

Protokoll Mitgliederjahreshauptversammlung 2023 VIMZ e.V.

Die Einladung zur Jahresmitgliederversammlung erfolgte am 22.10.2023 per Mail und Post. Die Versammlung ist somit form- und fristgerecht einberufen und ist beschlussfähig.

Zeit: Sonntag, den 12.11.2023 von 11.00 bis 13.25 Uhr

Ort: Praxis Wächtler/Gerrard, Hallerstr. 6, 1.Stock, 20146 Hamburg

Teilnehmende: Susanne Pötz-Neuburger, Gudrun Rieger-Ndakorerwa, Ulli Weichler, Maximo Hidalgo, Beate Geiger (Norbert Neuburger in Teilen per Facetime)

1. Begrüßung durch die Vorsitzenden findet statt

2. Die Versammlungsleitung übernimmt Susanne Pötz-Neuburger. Das Protokoll schreibt Beate Geiger.

Gudrun Rieger-Ndakorerwa stellt sich als neues Vereinsmitglied vor. Herzlich Willkommen.

3. Bericht des Vorstandes mit Berichten aus den Projekten

a) Bericht Projekt Ecuador: Siehe Bericht von Ulli Weichler

Beendigung des Projekts mit FAME Ende 2023: zurzeit nur noch Vicente als Arzt und 2 Krankenschwestern. Die Sternensinger erhöhen nur noch um 10%, und auch in Ecuador werden Regularien angeregt, unter denen den Betrieb vor Ort nicht aufrechterhalten werden könnte. In 2023 wurden für 2024 noch mal €26.000,- an die Sternensinger überwiesen. Es gibt vor Ort keinen Nachfolger. Gesundheitsposten mit PJ sind parallel von staatlicher Seite eingerichtet. Ulli fährt im Dezember nach Ecuador und bedankt sich mit einer Feier für die vergangenen Jahre wertvoller Arbeit.

Die Mitgliederversammlung nimmt die Beendigung zur Kenntnis.

Wir danken Ulli und Maximo für die langjährige Verantwortung und Begleitung des Projekts.

b) Bericht Projekt Tansania: Siehe Bericht von Dr. Norbert Neuburger im Anhang

4. Bericht der Geschäftsstelle:

Beate Geiger wickelt den Bereich Ecuador ab und bleibt mindestens bis zur nächsten Mitgliederjahreshauptversammlung im Verein für das Büro tätig.

5. Verschlinkung von VIMZ und Reduzierung der laufenden Kosten

a) Kündigung der Büromiete: Der Büroraum wird zum Jahresende aufgelöst.

b) Reduzierung der Website: Wird vom Vorstand verhandelt.

c) Reduzierung der Mitgliedsbeiträge: Die Reduzierung auf den Mindestbeitrag des Mitgliedsbeitrags ab 2024 auf €90,- (reduziert bleibt er bei €60,-) wird einstimmig beschlossen. (Mitglieder mit Einzugsermächtigungen werden angeschrieben)

6. Bericht des Kassenwartes liegt vor. Maximo stellt ihn vor. Bericht im Anhang.

7. Der Bericht der Rechnungsprüferin Frau Beltermann liegt vor.

8. Entlastung des Vorstandes: Die Entlastung ist mit 5 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen angenommen.

9. Wahl des Vorstandes:

Zur Wahl stellt sich Dr. Norbert Neuburger: 5 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen.

Dr. Norbert Neuburger nimmt per Facetime die Wahl an. Zur Wahl stellt sich Gudrun Rieger-Ndakorerwa, geb. 6.2.1957: 5 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen. Gudrun Rieger-Ndakorerwa nimmt die Wahl an.

Maximo Hidalgo stellt sich als Kassenwart zur Wahl. 5 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen. Maximo Hidalgo nimmt die Wahl an.

Als Beisitzerin stellt sich Ulli Weichler zur Wahl. 5 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen. Ulli Weichler nimmt die Wahl an.

Als Beisitzer stellt sich Cord Kuhlmann in Abwesenheit zur Wahl. 5 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen. Cord Kuhlmann nimmt die Wahl an.

10. Ausblick und Verschiedene

Durch einen Spendenaufrufbrief von Frau Weichler im November 2022 sind Spenden von € 14.500,- zusammengekommen. Wir danken herzlich für das Engagement.

Der Briefkopf muss geändert werden.

Frau Gudrun Rieger-Ndakorerwa wird im Vereinsregister aufgenommen.

Projektbericht Tansania, Amana Hospital 2022

Die Corona-Pandemie in der ersten Hälfte dieses Jahres war noch überall präsent in unseren Beziehungen zum Amana-Hospital in Dar Es Salaam. Sie verhinderte zunächst alle geplanten Austausch medizinischen Personals zwischen der Kinderabteilung des UKE in Hamburg und dem Amana-Hospital in Dar Es Salaam.

Stattdessen unterstützten wir das Amana-Hospital mit medizinischem Gerät für die Neugeborenen-Abteilung und die Geburtshilfliche Abteilung. Zwei CPAP-Beatmungsgeräte für Neugeborene und 4 Motorspritzen für die intensivmedizinische Betreuung Neu- und Frühgeborener konnten an das Krankenhaus übergeben werden.

Mitte des Jahres begann auch endlich der persönliche Austausch wieder: im Juni konnte Dr. Neuburger das Amana-Hospital in Dar besuchen, im Oktober war der medizinische Leiter des Amana-Hospitals Dr. Kiwelu für eine Woche in Hamburg, um im UKE und anderen Kliniken persönliche Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen zu sammeln. Mitte November kamen dann Kinderärztin Dr. Asmaa Thena und die Kinderkrankenschwester Reinfrida Ndugumbi aus

dem Amana-Hospital für 4 Wochen zur Hospitation auf die Neu- und Frühgeborenenstation des UKE. Sie nahmen dort am täglichen Ablauf teil und konnten unter der Anleitung von Frau Dr. Harbauer wertvolle neue Fähigkeiten für ihre Arbeit im Amana-Hospital erlernen. Ebenso wurden sie theoretisch fortgebildet. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den MitarbeiterInnen des UKE ganz herzlich für das tolle Engagement bedanken.

Neben der medizinischen Ausbildung gab es auch viele private Treffen und die beiden Gäste konnten manche Seite Hamburgs kennen lernen. Wir hoffen, dass diese Austauschprogramme im nächsten Jahr intensiviert werden können und freuen uns darauf.

Norbert Neuburger

VIMZ e.V.

JAHRESBERICHT 2022 der Zusammenarbeit VIMZ & FAME Pedro Vicente Maldonado, Ecuador

Im Jahr 2022 bestand unsere Arbeit wie in allen Jahren aus dem medizinischen Arbeitsalltag Clínica FAME unter den verschärften Coronabedingungen, sowie - soweit möglich - zahlreichen medizinischen Außen-Behandlungen in den abgelegenen Dörfern in der Umgebung.

Clínica San Agustín / FAME:

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen versorgen in der Klinik FAME die Bevölkerung sehr routiniert, qualifiziert und sehr engagiert und herzlich – und dies unter schwierigen Lebens- und Corona-Arbeitsbedingungen.

Die Anzahl der Konsultationen war unter den verschiedenen Lockdowns rückläufig, stieg aber zwischenzeitlich immer wieder an. Die Qualität wurde gesteigert.

Die Schwestern leisteten während des ganzen Jahres sehr gute, fundierte medizinische Arbeit.

Sie vertraten und vertreten untereinander bei Krankheit oder Urlaub vorbildlich.

Das Inventar, die Geräte, wie Computer und Fahrzeuge, wurden gewartet, soweit nötig repariert, und so dafür gesorgt, dass sie noch lange für die Arbeit zur Verfügung stehen.

Das in Quito für 16000.- US\$ und mit lebenslanger Garantie gekaufte, und mit den bestmöglichen Sicherheitsmaßnahmen ausgestattete Ultraschallgerät, funktioniert nun seit über 15 Jahren sehr gut.

Gemeinsames Projekt zur Gesundheitsvorsorge und -förderung der Kinder und Jugendlichen in Pedro Vicente Maldonado, Ecuador, in Zusammenarbeit mit FAME und Futuro Sí! und VIMZ :

Prophylaktische und therapeutische Maßnahmen wie medizinische Untersuchungen und Behandlungen der Kinder wurden, ebenso wie Blut-, Stuhl- & Urinuntersuchungen, durchgeführt.

Die Patienten zahlen aktuell: bei allgemeinmedizinischen Behandlungen 2-4 US\$ der Kosten, der Rest wird von Futuro Sí! mit 5-9 US\$ übernommen.

Auf ihrer Jahreshauptversammlung wurden weitere 49.000.- € mit einer Laufzeit vom 1.1.22 bis 31.12.22 bewilligt. Das Kindermissionswerk in Aachen hat diesen Betrag um 4900.-€ auf 53900.-€ (= 56183.- US\$) erhöht.

Die Schwestern der Klinik stellten die während des Programms erhobenen Daten in einem Report zusammen.

Eine Ecuador-Reise war unter Corona-Bedingungen nicht möglich.

Per Mail und What´App konnte ich das Engagement von Dr. Hidalgo und seinem Team, dass

wie in den letzten Jahren durch eine Dezentralisierung der medizinischen, hygienischen und informativen Versorgung eine größere Anzahl von Patienten erreicht hat, bewundern: durch 40 Außenkonsultas und einer Versorgung der gesamten Bevölkerung unabhängig ihres Alters, sowie der Schwangeren vor Ort konnte sehr viel mehr Menschen geholfen werden. Der Haushalt 2023 wurde von uns, Dr. V. Hidalgo und seiner Frau und mir gemeinsam diskutiert und von FAME verabschiedet.

„Sternsinger“ - Projektpartnerschaft:

Das Projekt zur Förderung der Gesundheit der Kinder und Jugendlichen und Schwangeren (und somit ungeborenen Kindern) in PVM, Ecuador, wird seit Mitte Dezember 2003 als langfristige „Sternsinger“ - Projektpartnerschaft mit der Projekt - Nummer: A11 0217 001 vom Kindermissionswerk in Aachen – Aktion Dreikönigssingen anerkannt. D. h. alle Gelder, die über Aachen nach Ecuador geleitet werden, werden mit einer Steigerungsrate früher um 15%, jetzt nur noch um 10%, ohne begrenztes Gesamtvolumen und Laufzeit als langfristige „Sternsinger“ - Projektpartnerschaft gefördert.

Das Projekt hat die oben genannten 49000.-€ von Futuro Sí! um 10% erhöht, d.h. insgesamt 53900.-€ sind 2022 nach Ecuador auf den Weg gebracht worden.

VIMZ hat 23500.-€ (+ 10%) = 25800.-€ = 26735.- US\$) dem Projekt nach Ecuador überwiesen.

Die Gesamtsumme belief sich auf 79700.-€ = 82918.- US\$.

Frau Weichler veranstaltete aus Altersgründen im November nicht mehr den traditionellen Weihnachtsbazar in Düsseldorf in ihren Räumen, schrieb aber an alle Menschen, die sie früher einlud einen Brief mit der Bitte um weitere Unterstützung des Projektes. Durch ihr seit Jahren kontinuierliches und immenses Engagement wurde auch dieses Jahr viel gespendet. Bis Anfang 2023 insgesamt circa 14500,- € gespendet worden.

Die Spenden meiner Patienten betragen letztes Jahr 200.- €.

Unsere Projektpartner und ich möchten auch dieses Jahr allen lieben Menschen von Herzen danken, die unsere Projektarbeit in 2022 unterstützt haben und sie hoffentlich auch weiter unterstützen werden, sodass wir auch in Zukunft positive und fruchtbare gemeinsame Arbeit leisten können.

Marburg, den 22.10.23 Dr. Ulli Weichler

VIMZ-Finanzbericht 2022

Der Bankbestand Konto **1009/213628** am 01.01.2022 betrug **32.980,84 €**.

Einnahmen 2022:

Im Jahre 2022 nahm der Verein an Mitgliedsbeiträgen (01) **4.098,80 €** (125,00 € weniger als im Vorjahr) ein und an Spenden für Ecuador (02) **19.000,00 €** (es sind 2.766,61 € weniger als im Vorjahr). Leihgabe vom Vorstand: **12.500,00 €**

Damit belaufen sich die Reineinnahmen für dieses Jahr auf **35.598,80 €**.

Ausgaben 2022:

Das Projekt FAME in Ecuador (03) erhielt laut dem vom VIMZ-Vorstand bewilligten Budget 2022 die Summe von **23.500,00 €** (es sind 3.500,00 € mehr als im Jahr davor). Die Ausgaben vom VIMZ-Büro (04) : Büromaterial, Webseite, Internet, Rundfunk-, Kontogebühren, u.a. betragen **774,72 €** (247,62 € weniger als im Vorjahr), und die Miete für das Büro (05) **2.400,00 €** bleibt stabil. Für Ehrenamtliche Tätigkeiten (06) wurden **840,00 €** ausbezahlt. Rückzahlung an die GIZ (07) nichtverbrauchte Mittel: **9.207,57 €**. Überweisung (08) für medizinische Geräte aus dem GIZ-Fond: **6.409,41 €**. In diesem Jahr fanden Besuchsreisen (09) aus Dar-es-Salaam und von Hamburg statt. Dafür wurden **9.363,55 €** ausgegeben. Rückgabe (10) der Leihgabe vom Vorstand: **12.500,00 €**.

Gesamtsumme der Reinausgaben: **64.995,25 €**.

Am 31.12.2022 ist auf dem VIMZ-Konto 1009/213628 ein Guthaben (Bankbestand 2022+ Einnahmen – Ausgaben) von **3.584,39 €**.

- Für das **Tansania-Projekt** belaufen sich die Finanzen wie folgt:

Bankbestand Konto **1009/213248** am 01.01.2022: **3.416,01 €**

Einnahmen 2022: keine

Ausgaben 2022:

Kontoführungsgebühren (01): **127,74 €**

Amana Hospital Öffentlichkeitsarbeit in Tansania (02): **2.760,00 €**

Summe der Ausgaben : **2.887,74 €**

Am 31.12.2022 ist auf dem Konto 1009/213248 Tansania (Bankbestand 2022 – Ausgaben), ein Guthaben von **528,27 €**.

Zum 31.12.2022 ist der **Gesamt-VIMZ-Bankbestand**: **4.112,66 €**.

Maximo Hidalgo (Schatzmeister) 25.02.2023.